

**FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN**

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

## **Stabilitätspolitik**

Modul 32661

### **AUFGABEN**

**PRÜFER:** Univ.-Prof. Dr. Helmut Wagner

**TERMIN:** 03. September 2019 11.30 - 13.30 Uhr

© 2019 FernUniversität in Hagen

## UNBEDINGT BEACHTEN!

1. Die Klausurunterlagen bestehen aus zwei getrennten Teilen: einem **Aufgabenteil** und einem **Lösungsteil**. Kontrollieren Sie bitte, ob Ihre Klausurunterlagen vollständig sind. Nur der Lösungsteil wird am Ende der Klausur eingesammelt.
2. Der Aufgabenteil enthält **3** Aufgaben, die **alle** zu bearbeiten sind.
3. Tragen Sie Ihre Lösungen **nur** in die mit „L“ gekennzeichneten Felder des Lösungsteils ein. **Nur der Inhalt dieser Felder wird bewertet. Überschreiten Sie die vorgesehenen Lösungsfelder nicht.** Für Notizen, Skizzen u. ä. stehen Ihnen die Blattrückseiten und Konzeptblätter zur Verfügung. Insgesamt können **100 Punkte** erreicht werden.
4. Außer Schreibgeräten (Kugelschreiber, Füllfederhalter, Zeichendreieck o. ä.) sind **keine** Hilfsmittel zugelassen.
5. Sie haben für diese Klausur **120** Minuten Zeit.
6. Bitte unterschreiben Sie Ihre Klausur auf dem letzten Lösungsblatt.

## **PUNKTEVERTEILUNG**

Aufgabe	Punkte	
1	50	
2	30	
3	20	

**GESAMT**                      **100**

**Aufgabe 1 (50 Punkte)**

Erläutern Sie in einem Modell rationaler Erwartungen ausführlich die Zeitinkonsistenztheorie der Geldpolitik! Diskutieren Sie die  $\pi=0$ -Regelpolitik als Lösung des Zeitinkonsistenzproblems!

*Hinweis: Eine formal-mathematische Herleitung ist nicht erforderlich!*

## Aufgabe 2 (30 Punkte)

- a) **(6 Punkte)** Nennen Sie drei Gründe für die Durchführung regelgebundener Stabilitätspolitik und erläutern Sie sie *kurz*!
- b) **(16 Punkte)** Die Taylor-Regel lässt sich durch folgende Gleichung beschreiben

$$(1) \quad i_t = \bar{r} + \pi_t + \lambda_\pi(\pi_t - \pi^*) + \lambda_y(y_t - y^*)$$

$i_t$ = kurzfristiger Nominalzins	$\bar{r}$ = gleichgewichtiger Realzins
$\pi_t$ = Inflationsrate	$\pi^*$ = Zielinflationsrate
$y_t$ = Produktionsniveau	$y^*$ = potenzielles Produktionsniveau
$\lambda_\pi, \lambda_y$ = positive Gewichtungparameter	

Erläutern Sie die Taylor-Regel und ihre Funktionsweise! Gehen Sie dabei auch auf das sogenannte Taylor-Prinzip ein!

- c) **(8 Punkte)** Nennen Sie die primären geldpolitischen Ziele der Europäischen Zentralbank und der Federal Reserve Bank! Angenommen, die Zentralbanken folgen einer Taylor-Regel: Bei welcher der beiden Zentralbanken vermuten Sie den größeren Wert für  $\lambda_y$  aus Aufgabenteil b) ? Begründen Sie *kurz*!

## Aufgabe 3 (20 Punkte)

- a) **(6 Punkte)** Welche wesentlichen Annahmen liegen dem neoklassischen Wachstumsmodell zugrunde?
- b) **(10 Punkte)** Illustrieren Sie grafisch, wie der größtmögliche Konsum einer Volkswirtschaft („ $C_{\text{gold}}$ “) im neoklassischen Wachstumsmodell bestimmt wird. Erläutern Sie Ihre Grafik!
- c) **(4 Punkte)** Nehmen Sie an, die Sparquote läge unterhalb der „goldenen“ Sparquote. Wie verändert sich der Konsum (kurz- und langfristig), wenn die Sparquote auf die „goldene“ Sparquote steigt?

**FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN**

**FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT**

--	--	--	--	--	--	--

Matrikelnummer

NAME:

VORNAME:

**Stabilitätspolitik**

Modul 32661

**LÖSUNGEN**

TERMIN: 03. September 2019 11.30 - 13.30 Uhr

**PRÜFER:** Univ.-Prof. Dr. Helmut Wagner

PUNKTE: NOTE:

DATUM: UNTERSCHRIFT(EN)  
der/des Prüfer(s):

© 2019 FernUniversität in Hagen

## UNBEDINGT BEACHTEN!

1. Die Klausurunterlagen bestehen aus zwei getrennten Teilen: einem **Aufgabenteil** und einem **Lösungsteil**. Kontrollieren Sie bitte, ob Ihre Klausurunterlagen vollständig sind. Nur der Lösungsteil wird am Ende der Klausur eingesammelt.
2. Der Aufgabenteil enthält **3** Aufgaben.
3. Tragen Sie Ihre Lösungen **nur** in die mit „L“ gekennzeichneten Felder des Lösungsteils ein. **Nur der Inhalt dieser Felder wird bewertet. Überschreiten Sie die vorgesehenen Lösungsfelder nicht.** Für Notizen, Skizzen u. ä. stehen Ihnen die Blattrückseiten und Konzeptblätter zur Verfügung. Insgesamt können **100 Punkte** erreicht werden.
4. Außer Schreibgeräten (Kugelschreiber, Füllfederhalter, Zeichendreieck o. ä.) sind **keine** Hilfsmittel zugelassen.
5. Sie haben für diese Klausur 120 Minuten Zeit.
6. Bitte unterschreiben Sie Ihre Klausur auf dem letzten Lösungsblatt.

## PUNKTEVERTEILUNG

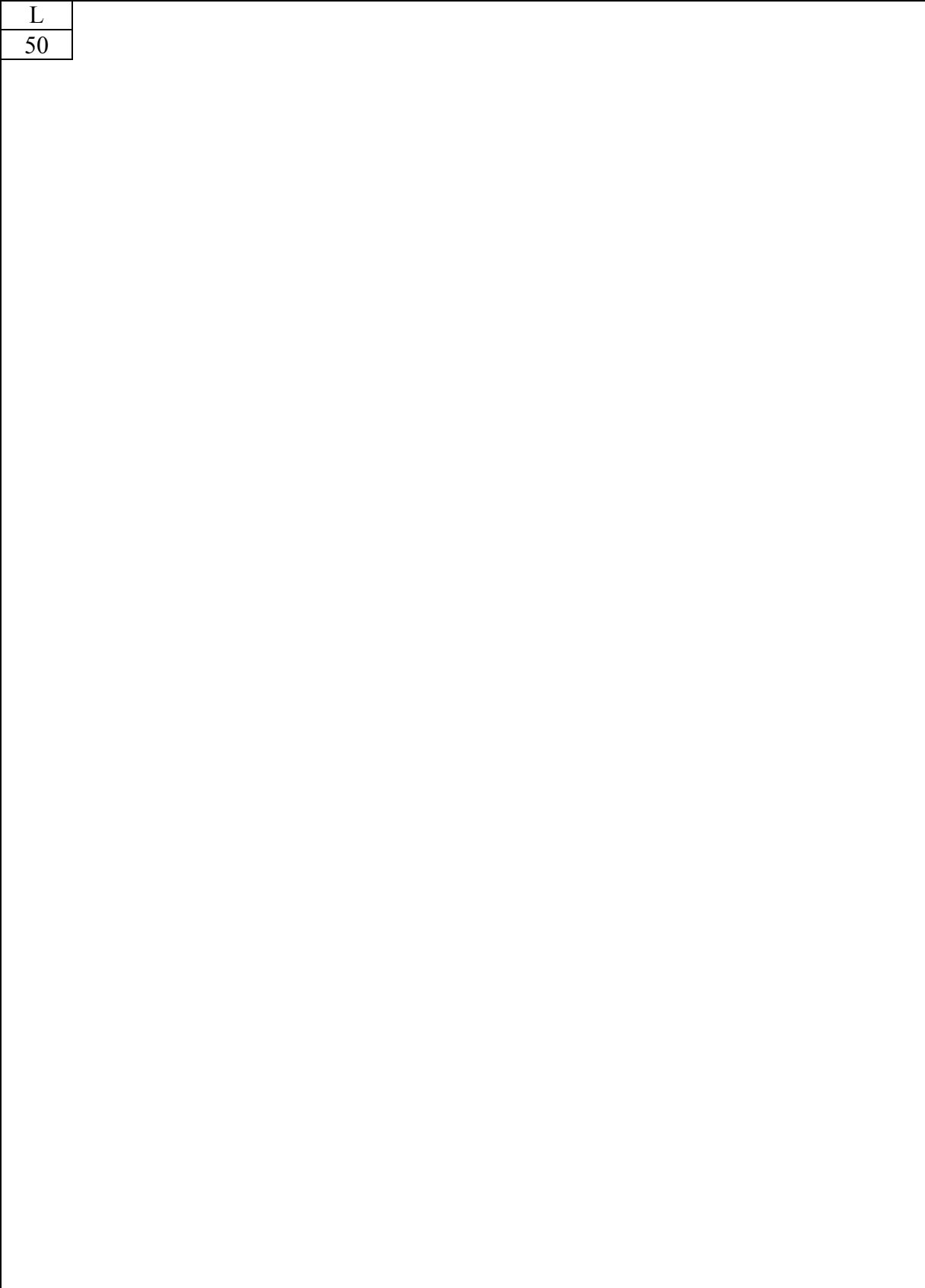
Aufgabe	Punkte	
1	50	
2	30	
3	20	

GESAMT 100




**AUFGABE 1 (50 PUNKTE)**

L	
50	




**AUFGABE 1**

L	
50	



**AUFGABE 1**

L	
50	



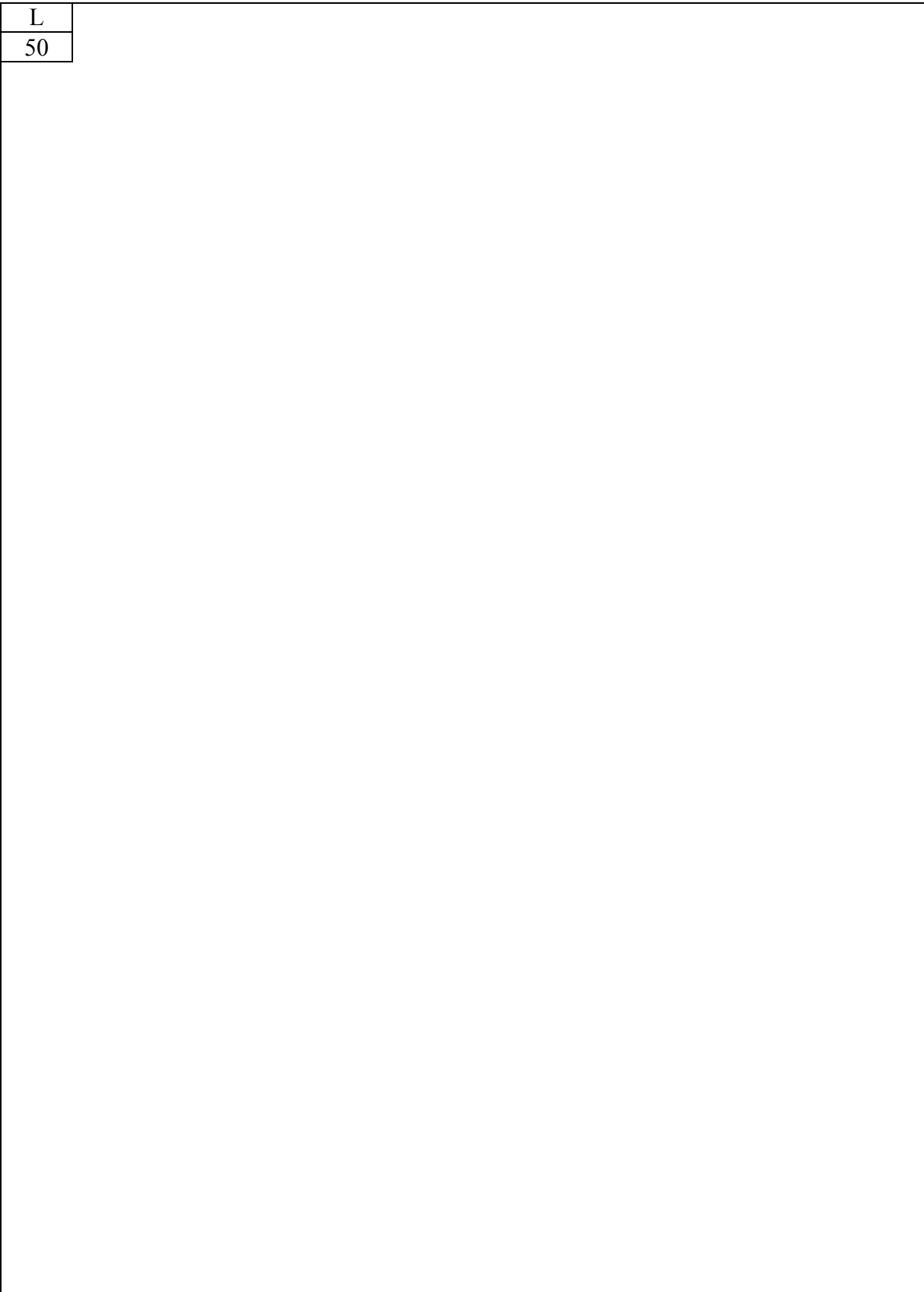
**AUFGABE 1**

L	
50	



**AUFGABE 1**

L	
50	



**AUFGABE 2 (30 PUNKTE)****2a)**

L
6

**AUFGABE 2****2b)**

L
16

**AUFGABE 2****2b)**

L
16



**2c)**

L
8

**AUFGABE 2****2c)**

L
8

**AUFGABE 3 (20 Punkte)****3a)**

L
6

**AUFGABE 3****3b)**

L
10

**AUFGABE 3****3b)**

L
10

**AUFGABE 3****3c)**

L
4

Konzeptpapier

Konzeptpapier



Konzeptpapier

Konzeptpapier